



Saisonbericht 2018

Fässler gewinnt GT-Rennen in Imola

29. April 2018 – Marcel Fässler und Teamkollege Bar Baruch gewannen das heutige Rennen der GT-Meisterschaft Italia in Imola 0.482 Sek vor Fisichella/Gai (Scuderia Baldini 27) und 2.921 Sek vor Zampieri-Altoè (Lamborghini Huracan-Antonelli Motorsport).

Am Wochenende fand auf dem Enzo und Dino Ferrari Autodrome von Imola das erste ACI Racing Wochenende der Saison statt. Zwei sehr hart umkämpfte Rennen kennzeichneten das Debütwochenende.

Marcel Fässler teilte seinen Audi R8 LMS mit Bar Baruch und zeigte gleich in der Qualifikationsrunde ein atemberaubendes halbstündiges Duell mit Gianfranco Fisichella (Ferrari 488/ Scuderia Baldini 27). Die beiden wechselten sich mit dem ersten Platz konsequent ab und liessen dabei die weiteren Konkurrenten klar hinter sich. Fisichella beendete das sportliche Duell schliesslich mit 26 Tausendstelsekunden Vorsprung auf Fässler. Mit 1'40.705 erzielte Fässler in seiner Pole-Attacke die bislang beste Zeit eines Audi R8 LMS auf dem Santerno. Der Kampf um die Spitzenposition setzen die beiden auch im ersten Rennen weiter fort, wobei Fässler's Ambitionen auf einen Podestplatz jäh platzten, als er einen Platten zu verzeichnen hatte und an die Box fahren musste.

Das zweite Rennen am Sonntag startete das Team Fässler/Baruch aus der Pole Position. Baruch baute sich in der ersten Rennhälfte einen guten Vorsprung auf und trotz einer Safety Car Phase hielt auch Fässler seine Konkurrenten gut in Schach und gab die Führerposition nie ab. Ein verdienter Erfolg von Fässler und Baruch dank feiner Rennstrategie und zwei fehlerfreien Einsätzen.

